

High 5's: Vermeidung von Eingriffsverwechslungen

Implementierung der SOP

Rahmenbedingungen

■ Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau

vollstationäre Fälle: 20.084

ambulante Fälle: 39.000

Checklisten: 11.563

■ Evangelische Elisabeth Klinik

vollstationäre Fälle: 7.670

ambulante Fälle: 15.680

Checklisten: 6.500

■ Evangelisches Krankenhaus Hubertus

vollstationäre Fälle: 6.500

ambulante Fälle: 13.000

Checklisten: 2.675

Rahmenbedingungen

■ Evangelische Lungenklinik Berlin

vollstationäre Fälle: 6.530

ambulante Fälle: 10.669

Checklisten: 1.125

■ Martin-Luther-Krankenhaus

vollstationäre Fälle: 13.942

ambulante Fälle: 18.894

Checklisten: 7.750

■ Evangelisches Krankenhaus Paul Gerhardt Stift

vollstationäre Fälle: 18.800

ambulante Fälle: 30.000 (Verwendung Checkliste, wenn OP auf Station vorbereitet wird)

Checklisten: 6.489

■ Altmark Klinikum Salzwedel

■ Altmark Klinikum Gardelegen

vollstationäre Fälle insges.: 19.668

ambulante Fälle insges.: 25.592

Ausgangssituation & Planung

- vor High 5s-Teilnahme keine OP-Checkliste
- Nach Vorstandsbeschluss (Beschluss an dem High 5s Projekt teilzunehmen) Gründung einer zentralen Projektgruppe
- In der Projektgruppe war jedes Krankenhaus mit mind. 1 MA vertreten
- Nach gemeinsamer Erarbeitung/Anpassung der SOP und OP-Checkliste wurde die Checkliste in jedem Krankenhaus eingeführt (unterschiedliche Zeiten)

Vorgehensweise bei der Implementierung

- Erstellung eines Projektarbeitsplanes
- Durchführung eines Pilottests
- MA-Schulungen
- Erstellung von weiteren Dokumenten für die Checklisten-Anwendung (VA, Anleitung für Ausfüllhinweise)

OP-Checkliste

		WER: Pflegepersonal, Ärzte, OP-Personal WANN: Bei Ansetzen der OP
Ungeplanter Notfalleingriff? <input type="checkbox"/>	OP Datum:	

Überprüfung vor OP / OP-Vorbereitungen

WER: Aufnehmender Arzt, Pflegepersonal, Anästhesieambulanz
WANN: Zeitraum vor Transport des Patienten bis zum Eintreffen OP-Schleuse






Überprüfung der Vollständigkeit und / oder Übereinstimmung folgender Angaben mit der **Patientenidentität** (mindestens 2 Merkmale: Name und Geburtsdatum)

STATION		keine	Abweichung	nicht	Hz:	1 Markierung gemäß Vermeidung von Verwechslungen durchgeführt
		keine	Abweichung	nicht		
	Der OP-Plan stimmt mit der Akte in Bezug auf Patientenidentität, eindeutige Bezeichnung des Eingriffes und Eingriffsortes überein, falls erforderlich eindeutige Bezeichnung benötigter Spezialinstrumente / Implantate.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Stationsarzt	
	Markierung des Eingriffsortes Markierung gemäß VA ¹ durchgeführt <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, weil Markierung war nicht notwendig/möglich <input type="checkbox"/> Patient hat Markierung verweigert <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Arzt	<ul style="list-style-type: none"> Eingriffsort wird vom aufnehmenden, aufnehmenden operierenden Arzt markiert Eingriffsort wird vor dem Patienten in den OP markiert
	Die schriftliche OP-Einwilligungserklärung liegt vollständig mit Unterschrift und Datum in der Akte vor. Identität des Patienten, Eingriffsart und Eingriffsort stimmen in Akte und Einwilligung überein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Pflege	<ul style="list-style-type: none"> Markierung, wenn möglich, unter Bewusstsein und unter Zustimmung des Patienten
	Die schriftliche Anästhesieeinwilligung liegt vollständig mit Unterschrift und Datum in der Akte vor. Identität des Patienten, Eingriffsart und Eingriffsort stimmen in Akte und Einwilligung überein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Pflege	<ul style="list-style-type: none"> Markierung an oder nahe dem geplanten Inzisionsstellen Nicht vom Eingriff betroffene Körperstellen werden nicht markiert
	Befunde (EKG, Labor, Blutgruppe, Bildgebung, Biopsieberichte etc.) Die Befunde und Unterlagen in der Akte stimmen in Bezug auf Patientenidentität, Eingriffsart und Eingriffsort überein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Pflege	<ul style="list-style-type: none"> Markierung ist eindeutig
	Die Patientenakte liegt vor und stimmt mit der Identität des Patienten überein. Die in der Akte enthaltenden Angaben stimmen mit Patientenidentität, Eingriffsart und Eingriffsort überein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Pflege	<ul style="list-style-type: none"> Markierung erfolgt mit einem wischfesten Hautmarker

Veröffentlichung in der Mitarbeiterzeitung



Auswertungsbeispiel

■ 1. Quartal 2012		8 abgesagte OP's
■ 2. Quartal 2012		7 abgesagte OP's
■ 3. Quartal 2012		4 abgesagte OP's
■ 4. Quartal 2012		4 abgesagte OP's
■ 1. Quartal 2013		0 abgesagte OP's

aufgrund von Diskrepanz

Aktueller Stand

■ Vollimplementierung

- Checkliste ist für jedes Krankenhaus über das Zentrallager bestellbar
- Keine Durchschläge mehr zu Auswertungszwecken. Checkliste wird nach OP in der Akte abgeheftet.

- Stichprobenhafte Überprüfung einmal pro Quartal in jedem KH:
 - Checkliste vorhanden?
 - Checkliste vollständig ausgefüllt?

Aktenaudit vor 1 Jahr (Mai 2014) in einem KH ergab: Checkliste 100% vorhanden,
Vollständigkeit 55%

Aktenaudit Feb. 2015 **KH sind sehr unterschiedlich !**

Checkliste nicht immer vorhanden

Neue Checkliste

- Checkliste wurde aktuell ein 4. Mal verändert
 - 2 seitig: Nur kurze knappe Fragen auf der Vorderseite, Erklärungen auf der Rückseite
 - Monat durch Datum und Uhrzeit ersetzt, da gelegentlich 1 Pat. mehrere Folge-OP's hat
 - Im Rahmen der Überarbeitung wurde diskutiert, ob Markierung ärztliche Tätigkeit ist
 - Im Rahmen der Überarbeitung wurde diskutiert, ob Markierung auch mit Kugelschreiber erfolgen kann (CIRS-Fall)
 - Erkennt, dass eine schriftliche Anästhesieeinwilligung nicht immer vorliegen muss
 - Vor Eintritt in den OP-Bereich wird die Patientenidentität nicht nur überprüft indem (Pat. Armband/ Pat. wird gefragt auch nach Markierung).....Erweiterung um offene Fragen
 - Durchführung Team-Time-Out um Operateur ergänzt, nicht immer Anästhesist anwesend (z.B. Porteinlage)

OP-Checkliste

		WER: Pflegepersonal, Ärzte, OP-Personal WANN: Bei Ansetzen der OP
Ungeplanter Notfalleingriff? <input type="checkbox"/>	OP Datum:	

Überprüfung vor OP / OP-Vorbereitungen

WER: Aufnehmender Arzt, Pflegepersonal, Anästhesieambulanz
WANN: Zeitraum vor Transport des Patienten bis zum Eintreffen OP-Schleuse

Überprüfung der Vollständigkeit und / oder Übereinstimmung folgender Angaben mit der **Patientenidentität** (mindestens 2 Merkmale: Name und Geburtsdatum)

STATION		keine Abweichung	Abweichung	nicht zutreffend	Hz:	1 Markierung gemäß Vermeidung von Griffsverwechslungen durchgeführt <ul style="list-style-type: none"> Eingriffsort wird vom annehmenden, aufnehmenden operierenden Arzt markiert Eingriffsort wird vor dem Patienten in den OP markiert Markierung, wenn möglich, Bewusstsein und unter Zustimmung des Patienten Markierung an oder nahe geplanten Inzisionsstellen Nicht vom Eingriff betroffene Körperstellen werden nicht markiert Markierung ist eindeutig Markierung erfolgt mit einem wischfesten Hautmarker
	Der OP-Plan stimmt mit der Akte in Bezug auf Patientenidentität, eindeutige Bezeichnung des Eingriffes und Eingriffsortes überein, falls erforderlich eindeutige Bezeichnung benötigter Spezialinstrumente / Implantate.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Stationsarzt	
	Markierung des Eingriffsortes Markierung gemäß VA ¹ durchgeführt <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, weil Markierung war nicht notwendig/möglich <input type="checkbox"/> Patient hat Markierung verweigert <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Arzt	
	Die schriftliche OP-Einwilligungserklärung liegt vollständig mit Unterschrift und Datum in der Akte vor. Identität des Patienten, Eingriffsart und Eingriffsort stimmen in Akte und Einwilligung überein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Pflege	
	Die schriftliche Anästhesieeinwilligung liegt vollständig mit Unterschrift und Datum in der Akte vor. Identität des Patienten, Eingriffsart und Eingriffsort stimmen in Akte und Einwilligung überein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Pflege	
	Befunde (EKG, Labor, Blutgruppe, Bildgebung, Biopsieberichte etc.) Die Befunde und Unterlagen in der Akte stimmen in Bezug auf Patientenidentität, Eingriffsart und Eingriffsort überein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Pflege	
	Die Patientenakte liegt vor und stimmt mit der Identität des Patienten überein. Die in der Akte enthaltenden Angaben stimmen mit Patientenidentität, Eingriffsart und Eingriffsort überein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Pflege	

Patientenaufkleber
(nur auf dem Deckblatt!)

WER: Pflegepersonal, Ärzte, OP-Personal WANN: Bei Ansetzen der OP	
Ungeplanter Notfalleingriff? <input type="checkbox"/>	OP Datum: _____

Überprüfung vor OP / OP-Vorbereitungen

Erklärungen zu den Angaben – siehe Rückseite

WER: Aufnehmender Arzt, Pflegepersonal, Anästhesieambulanz
WANN: Zeitraum vor Transport des Patienten bis zum Eintreffen OP-Schleuse

Überprüfung der Vollständigkeit und / oder Übereinstimmung folgender Angaben mit der Patientenidentität, Eingriffsart und Eingriffsort		keine Abweichung	Abweichung	nicht zutreffend	Hz:
STATION	1. Markierung des Eingriffsortes <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, weil Markierung war nicht notwendig/möglich <input type="checkbox"/> Patient hat Markierung verweigert <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Stationsarzt
	2. Der OP-Plan stimmt mit - der Akte überein?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Stationsarzt
	3. Die schriftliche OP-Einwilligungserklärung liegt vollständig vor?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Pflege
	4. Die schriftliche Anästhesieeinwilligung liegt vollständig vor?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Pflege
	5. Befunde (EKG, Labor, Blutgruppe, Bildgebung, Biopsieberichte etc.) stimmen überein?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Pflege
	6. Die Patientenakte liegt vor und stimmt überein?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Pflege
OP-SCHLEUSE	7. Vor Eintritt in den OP-Bereich Name und Geburtsdatum erfragen, Abgleich Patientenarmband, Seite der Markierung erfragen, Abgleich Akte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		OP-Pflege/ Anästhesiepflege
EINLEITUNG	Benötigte Implantate, Spezialinstrumente sind bereitgestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	OP-Pflege/ Anästhesiepflege
	Keine Abweichungen liegen vor bzw. alle Abweichungen sind geklärt		<input type="checkbox"/>		Anästhesist / Operateur Hz:
	OP abgesetzt aufgrund einer oder mehrerer Abweichungen (= VA-bedingte Absage)		<input type="checkbox"/>		

Überprüfung vor Schnitt (Team-Time-Out)

WER: Vollständiges OP-Team, Initiierung durch Operateur
WANN: Unmittelbar vor Schnitt

OP Team bestätigt	keine Abweichung	nicht zutreffend
-------------------	------------------	------------------

Veränderung durch SOP- Einführung

- Positive (messbare/gefühlte) Veränderungen
 - Spätestens nach absetzen von OP´s ist die Wichtigkeit der Checkliste Allen klar
 - OP-Checkliste wurde zum Selbstläufer

- Negative (messbare/gefühlte) Veränderungen
 - Keine

Was man tun & was man nicht tun sollte



Für **OP-Checkliste** empfehlenswert:

- Formulierungen müssen verständlich sein
- Verantwortlichkeiten müssen festgelegt werden (wer füllt welchen Bereich der Checkliste aus)
- Projekt muss nicht nur anfangs begleitet werden
- OP- Checkliste immer wieder auswerten
- OP- Checkliste immer wieder überprüfen ggfls.. aktualisieren



Für **OP-Checkliste** nicht empfehlenswert:

- schwierige Items
- Unverständliche Auswertungen (fehlendes OP-Datum ist als Diskrepanz gewertet)
- zu viele Ausfüllkästchen
- zu kleine Schrift
- zu kleine Kästchen
- Durchschlag, der nicht durchdrückt
- allgem. Durchschlag



Es kommt nicht darauf an, mit dem Kopf gegen die Wand zu rennen, sondern mit den Augen die Tür zu finden.

*Werner von Siemens
(Erfinder, Gründer der Siemens AG)*